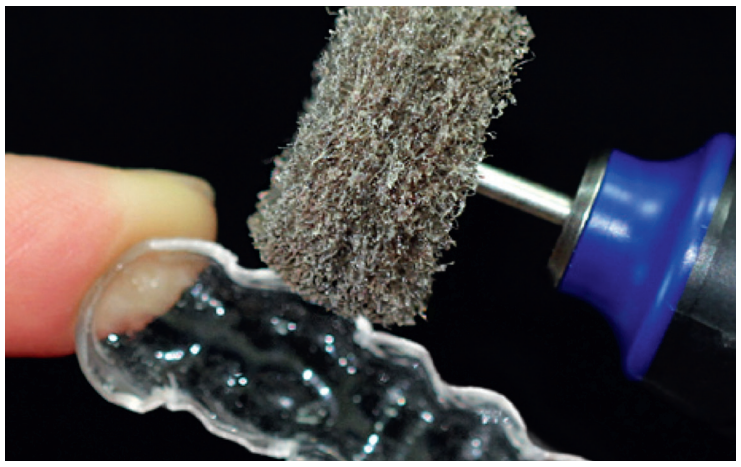
KN PRODUKTE

Neues für die kieferorthopädische Praxis

Greiner Orthodontics stellte in Bonn gleich mehrere Produktinnovationen vor.

TopBrush-Nylonbürsten für die Zahnpolitur.

Greiner Orthodontics erweitert regelmäßig sein Lieferprogramm mit Innovationen für die kieferorthopädische Praxis. Folgende interessante Neuheiten wurden auf der DGKFO-Tagung gezeigt: TopBrush-Nylonbürsten in drei Formen mit integriertem Siliziumkarbid sind ideal zur Zahnpolitur, auch bei starken Belägen. Sie können ohne Wasserspray oder Polierpaste angewendet werden. Zum Bearbeiten von Alignerschienen und allen thermoelastischen Materialien empfiehlt der Fachhändler die Softbrush-Bürstchen. Das offenporige Material reduziert die Gefahr der Überhitzung und schützt damit vor Verformung – ohne



Softbrush-Bürstchen zur Bearbeitung von Alignern bzw. thermoelastischen Materialien.

Dehnschraube für die Vorschubdoppelplatte.

Paste einsetzbar, bereits vormontiert in drei abrasiven Stufen lieferbar.
Von Greiner Orthodontics wird ein umfangreiches Programm an Zangen und Instrumenten von verschiedenen Herstellern aus Europa und den USA angeboten. Spezialzangen, wie z. B. das Torquezangen-Biege-Set oder Alignerzangeninstrumente und -zubehör, lassen keine Kundenwünsche offen. Der neue Multi-Task-Tweezer bietet die Haltefunktion für das Bracket und mit dem Instrumentenende gleichzeitig ein Werkzeug zur Entfernung von Kleberüberschüssen.
Das Dehnschraubenprogramm wurde um die Vorschubdoppelplattenschraube ergänzt. Die Oberkieferschraube weist zwei stabile Führungsstege auf und kann bis 7 mm gedehnt werden. Dazu passend gibt es eine Unterkieferdehnschraube mit integrierter Montageplatte zum einfachen Einbau.
Für die Praxishygiene kann der Fachhändler nun Bacoban®, ein innovatives Desinfektionsmittel für medizinisches Inventar und Oberflächen, anbieten. Das Material schließt die Hygienelücke und bietet einen nachhaltigen antimikrobiellen Effekt; es kann die Ansiedlung von Bakterien, Pilzen und Viren nachweislich bis zu zehn Tage verhindern. Mikrobiologische Wirksamkeit auch gegen Influenza einschließlich H5N1 und H1N1, Rotavirus und Hepatitis A. Das Produkt wird in der Sprühflasche, als Desinfektionstücher oder als Konzentrat angeboten. Die wasserbasierte, alkoholfreie Lösung erleichtert die Praxishygiene und kann durch seine Langzeitwirkung Kreuzkontamination vermeiden. Da es alkoholfrei ist, ist dieses auch für Kunststoffoberflächen geeignet. Das Produkt ist frei von Aldehyd und Phenol und entspricht der Richtlinie 93/42/EWG. KN

Bacoban® zur Reinigung und Desinfektion von Praxisinventar und Oberflächen.

KN Adresse

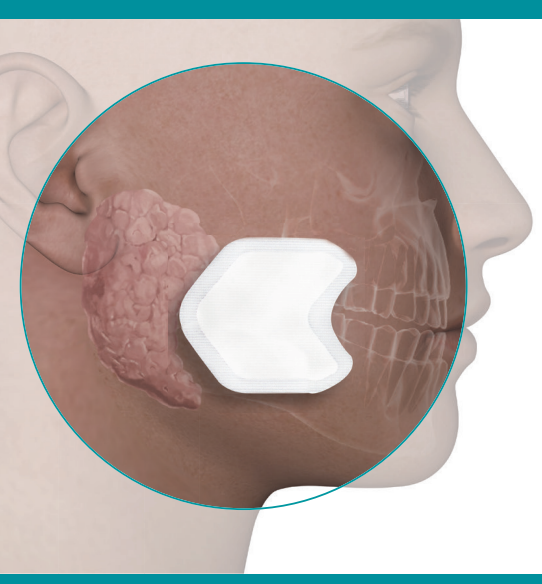
Greiner Orthodontics GmbH
Im Schröder 43
75228 Ispringen
Tel.: 07231 800-8906
Fax: 07231 800-8907
info@GreinerOrthodontics.de
www.GreinerOrthodontics.de

ANZEIGE

dry tips REFLECTIVE®

Ultimative Speichelkontrolle

Jetzt mit reflektierender Beschichtung für bessere Sicht



- **Restlose Absorption:** Feuchtigkeitskontrolle direkt am Ohrspeicheldrüsen-Kanal
- **Reflektierende Beschichtung:** Verbesserte Sicht im Mundraum
- **Angenehmer Komfort:** Schlankes, flexibles Design. Kein Verrutschen in der Wange
- **Ideal für:** Kieferorthopädie, Abformungen, Fissurenversiegelung, u.v.m.

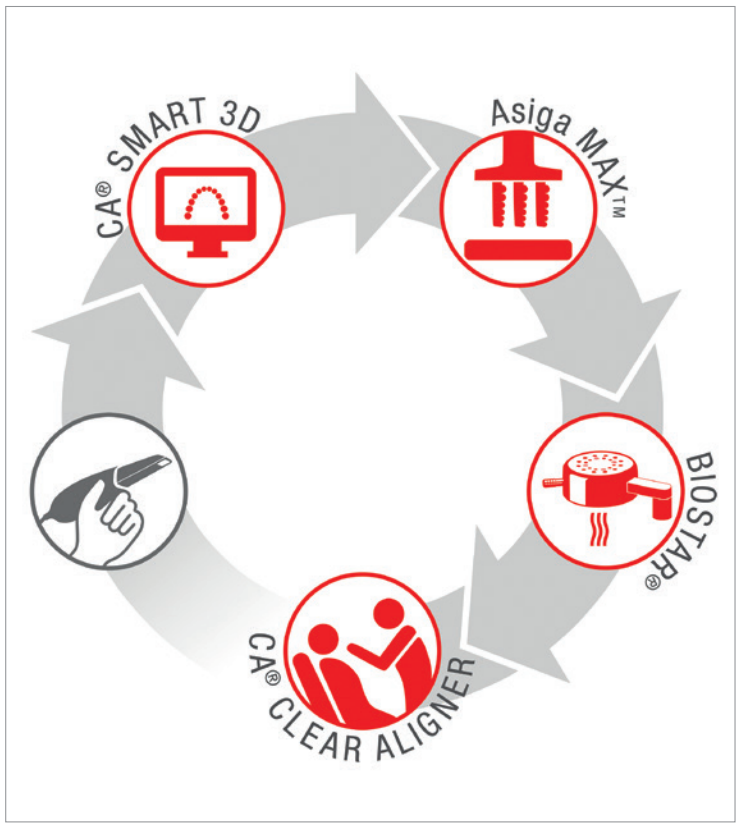
Jetzt testen und Produktmuster anfordern: samples@microbrush.eu

YOUNG INNOVATIONS

Lückenloses Angebot

Digitaler Workflow von SCHEU-DENTAL und CA DIGITAL.

Der digitale Workflow ist ein Begriff, den die Dentalbranche im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung analoger Arbeitsprozesse für sich definiert. Nur was genau verbirgt sich dahinter und wie sieht das konkrete Angebot für den Anwender aus? Genau diese Frage beantworten SCHEU-DENTAL und das Tochterunternehmen CA DIGITAL mit ihrer gemeinsamen „Toolbox" für einen validierten Prozess im digitalen Workflow.



Erstmalig gibt es in der Branche ein Komplettangebot aus einer Hand, von der digitalen Zahnumstellung bis zur Patientenbehandlung nach dem Scanvorgang. Für jeden Schritt im Rahmen des digitalen Workflows bieten SCHEU-DENTAL und CA DIGITAL mindestens ein Produkt an. So ergibt sich eine vollständige Prozesskette, optimiert für kieferorthopädische Praxen und Labore:

1. Planen:
Nach dem Scanvorgang startet der Anwender die OnyxCeph³™ CA® SMART 3D Software und beginnt mit der digitalen Set-up-Umstellung, z. B. für die Alignertherapie.

2. Drucken:
Mit einem Klick werden die STL-Daten dann an den 3D-Drucker AsigaMAX™ übertragen, und mithilfe der Druckersoftware Asiga Composer wird das Modell auf der Bauplattform positioniert und gedruckt.

3. Tiefziehen:
Die 3D-Modelle eignen sich für sämtliche Anwendungen mit den Tiefziehgeräten BIOSTAR® oder MINISTAR® S. Das Anwendungsspektrum ist vielfältig.

4. Therapieren:
Der Kreis schließt sich mit dem Einsatz verschiedener Behandlungsgeräte, z. B. CA® CLEAR ALIGNER, MEMOTAIN® Retainer oder INDIVIDUA®, die Transfermasken für die indirekte Klebetechnik.

Das Konzept ist darauf ausgelegt, dass der Anwender mit entsprechenden Modulen jederzeit in den digitalen Workflow einsteigen kann und das Angebot sowie den Service aus einer Hand erhält.

SCHEU-DENTAL ist seit über 90 Jahren Hersteller von Laborprodukten und -geräten aus den Bereichen Kieferorthopädie, Tiefziehtechnik und zahnärztliche Schlafmedizin. Mit mehr als 100 Mitarbeitern werden am Standort in Iserlohn zahntechnische Qualitätsprodukte wie z. B. das CA® CLEAR ALIGNER oder das TAP® Schienensystem gefertigt, die in Praxen und Laboren in über 100 Ländern zum Einsatz kommen. Das 2012 gegründete Tochterunternehmen CA DIGITAL versteht sich als ein Ansprech- und Dienstleistungspartner für den Einstieg in die digitale Kieferorthopädie. KN

SCHEU-DENTAL
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
Fax: 02374 9288-90
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

Ästhetik und Funktion in höchster Perfektion

Adenta präsentiert BREEZE SL™ – das neue komplett metallfreie, selbstligierende Bracket.

Ästhetische Perfektion bis ins kleinste Detail – das neue BREEZE SL™ von Adenta lässt keine Wünsche offen.

Vollästhetisch, extrem flach und mit besten Eigenschaften ausgestattet – das ist BREEZE SL™. Das neue selbstligierende Bracket, welches ab sofort über Adenta beziehbar ist, besticht durch sein komplett metallfreies, funktionelles Design, das absolut keine Wünsche offenlässt. Es ist aus einer speziellen Keramikmischung gefertigt, die so innovativ mit geprüften bioverträglichen, medizinischen Materialien kombiniert wurde, dass nicht nur eine einzigartige Ästhetik realisiert werden kann. Vielmehr ermöglicht die Spezialkeramik optimale Gleiteigenschaften, wie sie sonst nur Metallbrackets aufweisen. Dies sorgt für schnelle und effiziente Behandlungen, insbesondere in der Anfangsphase. Darüber hinaus ist das innovative Material deutlich weniger bruchanfällig und beugt durch seine extrem hohe Festigkeit von vornherein etwaigem Splittern vor.
BREEZE SL™ verfügt über ein extra flaches Design für höchsten Tragekomfort. Trotz seiner geringen Bauhöhe bietet es großzügige Unterschnitte, die – je nach Behandlungssituation – ein zusätzliches Einhängen von Gummizügen oder Ketten auf einfache und schnelle Art und Weise ermöglichen. Eine weitere Besonderheit stellt der innovative Verschluss mit hörbar einrastendem Schiebemechanismus dar. Um neben der optimalen Übertragung wirkender Kräfte eine zuverlässige Rotations-, Angulations- sowie Torquekontrolle zu gewährleisten, wurde der Bracketclip mesial-distal extra breit gestaltet. Dieses breite Clipdesign beugt zudem effektiv dem Klemm- und Kerbeffekt einligierter Behandlungsbögen vor. Die Bracketbasis wurde mit großzügigen Unterschnitten ausgestattet, wodurch ein stabiler Haftverbund erreicht werden kann. Aufgrund des Basisdesigns wird der Kleber beim Bonding vom Gingivalrand weggedrückt und Kleberüberschüsse vermieden.
BREEZE SL™ kommt gänzlich ohne Metall aus. Es „verschmilzt" optisch mit den Zähnen und wird im Mund daher kaum wahrgenommen. Kommen mit den neuen Brackets auch ästhetische Bögen zum Einsatz (z. B. Adenta's BEAUTYDENT™, der kosmetische Bogen aus superelastischem NiTi oder Edelstahl), steht einer rundum ästhetischen Behandlung nichts mehr im Wege. Damit diese von Anfang bis Ende ästhetisch perfekt bleibt, wurde die Oberfläche der Brackets, welche das gleiche Ionenpotenzial wie natürlicher Zahnschmelz aufweist, äußert glatt und somit absolut pflegeleicht gestaltet.
Das optional mit Slotmarkierung beziehbare BREEZE SL™ ist in den Brackettechniken Roth und McLaughlin/Bennett/Trevisi mit .018″er bzw. .022″er Slot erhältlich. KN

KN Adresse

Adenta GmbH
Gutenbergstraße 9–11
82205 Gilching
Tel.: 08105 73436-0
Fax: 08105 73436-22
info@adenta.com
www.adenta.de

Gut beraten bei Xerostomie

Natürlicher Schutz durch pflanzliche Mundheiler.

Mundtrockenheit ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gesundheitsgefährdend sein. Denn der Speichel ist essenziell für die Mundgesundheit: Er stabilisiert die Mikroflora, beschleunigt die Wundheilung und bildet auf Zähnen und Zahnfleisch einen Schutzfilm. Fällt diese Wirkung weg, steigt das Risiko für orale Entzündungen. Zur Behandlung entzündlicher Prozesse im Mundraum hat sich das pflanzliche Arzneimittel Kamillan® (rezeptfrei, nur in Apotheken) bewährt, eine Kombination aus Echter Kamille und Schafgarbe.
Das Alleinstellungsmerkmal dieses Phytotherapeutikums ist das Zusammenspiel der beiden Heilkräuter: Im Unterschied zu anderen Kamillenpräparaten wirkt es durch die adstringierenden Gerbstoffe der Schafgarbe nicht nur entzündungshemmend, wundheilungsfördernd

und antibakteriell, sondern auch blutstillend, wundschließend und schutzfilmbildend. Entzündungen klingen schneller ab und mögliche Schmerzen lassen nach. Die Anwendung von Kamillan® – in Wasser verdünnt als Mundspülung, zum Gurgeln oder direktes Auftragen auf einzelne Herde – ist ganz einfach. Durch seine intelligente Wirkweise behandelt es ausschließlich entzündliches Gewebe. So ist auch eine langfristige Therapie mit dem pflanzlichen Mundheiler möglich. KN

KN Adresse

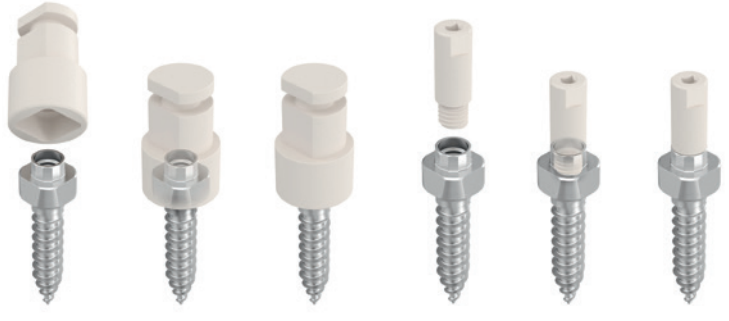
Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8–10
13435 Berlin
Tel.: 030 71094-4200
Fax: 030 71094-4250
info@aristo-pharma.de
www.aristo-pharma.de

Digitale Scanbodys

Weitere Option für virtuelle Planung mit dem BENEfit®-System verfügbar.

Nicht selten bedarf es im Rahmen kieferorthopädischer Therapien einer stabilen wie belastbaren skelettalen Verankerung, um Behandlungsaufgaben erfolgreich lösen zu können. Seit nunmehr zehn Jahren stellt das über die Firma dentalline angebotene BENEfit®-System hierbei eine zuverlässige Lösung für Patienten und Behandler dar. Es besteht aus Miniimplantaten mit aufschraubbaren Abutments, die die Umsetzung einer Vielzahl kieferorthopädischer Apparaturen und somit einer breiten Palette klinischer Einsatzmöglichkeiten bieten (z.B. Distalisierung, Mesialisierung oder Aufrichtung von Molaren, Gaumennahterweiterung, Einordnung verlagerter Zähne usw.).

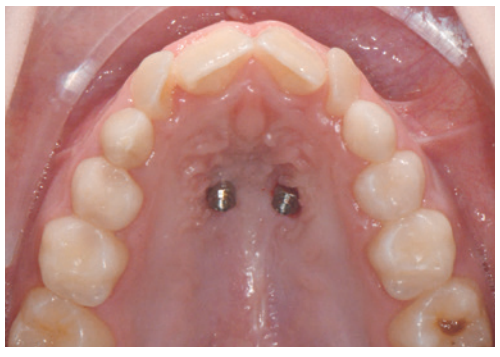
Pünktlich zur Jahrestagung der DGKFO wurde das weltweit erfolgreich eingesetzte palatinale Verankerungssystem nun um eine weitere Neuerung ergänzt. So sind mit dem BENEfit®-System ab sofort zwei Scanbodys beziehbar, die während des intra- oder extraoralen Scanvorgangs eine detailgetreue und höchst genaue digitale Wiedergabe der Implantatpositionen gewährleisten. Mit dieser Neuerung erfolgt ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung des BENEfit®-Systems, um dieses noch einfacher und sicherer zu gestalten.

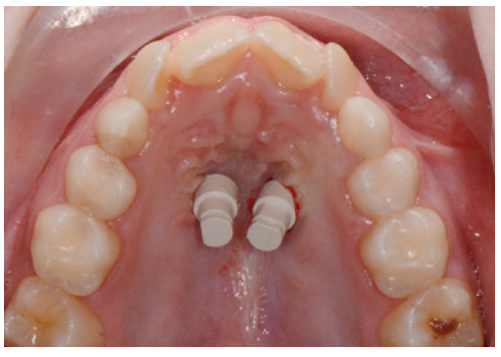


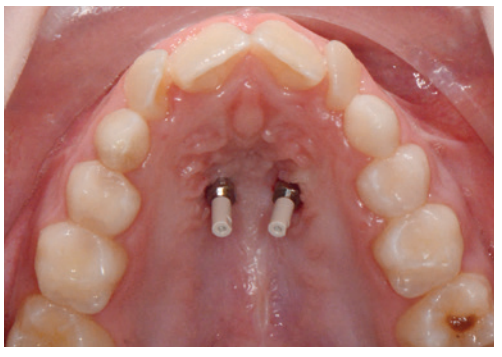
Ergänzen ab sofort das BENEfit® System – die neuen digitalen Scanbodys.

Die in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Kieferorthopäden Simon Graf entwickelten Scanbodys sind aus hochwertigem PEEK-Kunststoff gefertigt und in zwei verschiedenen Größen beziehbar. Während der Scanbody Standard auf den Schraubenkopf aufgesteckt wird, erfolgt die Fixierung des Scanbody mini durch Eindrehen in das Innengewinde des Schraubenkopfs. Der Scanbody Standard findet unmittelbar nach der Implantatinsertion Anwendung. Der Scanbody mini kann aufgeschraubt auch noch nach einigen Monaten Behandlungszeit eingesetzt werden. Durch das passgenau auf das Design des Pinkopfes abgestimmte Design der Scanbodys wird ein komfortables sowie sicheres Handling ermöglicht.

Die neuen Scanbodys sind sterilisierbar und somit mehrmals im Patientenmund einsetzbar. Ist deren Fixierung durch Aufstecken (Standard) bzw. Aufschrauben (mini) erfolgt, wird im Rahmen des digitalen Scanprozesses die exakte dreidimensionale Position der inserierten Minischrauben angezeigt. Diese präzise Lageermittlung ermöglicht eine optimale dreidimensionale Ausrichtung für die sich anschließende virtuelle Planung der kieferorthopädischen Apparatur mithilfe der Softwareprogramme OnyxCeph™ TAD match, EASY DRIVER sowie TRIOS®. KN







(klinische Fotos: Simon Graf)

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

ANZEIGE

3. KiSS-Wintersymposium 2018

9.-12. Februar 2018 in Garmisch-Partenkirchen

Über Fasching

Symposium

Freitag, 9. Februar

9.00 Beratung nach Vereinbarung *(Prof. Fuhrmann)*

16.00–17.15 Orthodontie und Medikamente - neue Chancen und Kontraindikationen *(PD Dr. Dr. Jakobs)*

17.45 –19.00 Interdisziplinäre Behandlung Erwachsener *(PD Dr. Dr. Jakobs)*

Samstag 10. Februar

9.00–13.00 **Kurs I: Zuzahlung & Mehrleistung & Zusatz- PKV Konfliktlösung.** *(Prof. Fuhrmann)*

16.00–17.15 Kieferorthopädie und Prävention im Kindesalter - was ist sinnvoll? *(Prof. Jung)*

17.45–19.00 Kieferorthopädie zur Wiederherstellung von Ästhetik & Funktion. *(Prof. Jung)*

Sonntag 11. Februar

9.00–13.00 **Kurs II: PKV-, Beihilfe bei KFO & Funktionsplan & Erstattung.** *(Prof. Fuhrmann)*

16.00–17.15 Offener Biss - langfristig stabile Therapiekonzepte. *(Dr. Menzel)*

17.45–19.00 Risikoerkennung und Behandlung mit einer Kiefergelenk orientierten KFO. *(Dr. Menzel)*

Montag, 12. Februar

9.00–13.00 **Kurs III: Laborkosten-Konfliktlösung & Check der Kalkulation.** *(Prof. Fuhrmann)*

13.00 Pause

16.00–17.15 Effiziente Praxissteuerung Praxiscontrolling – wie fange ich an? *(Dipl. Betriebswirt Fricke, Health AG)*

17.45–19.00 Fehl(vor)stellungen richten – von AVL über CMD bis Zahnspange *(Fachanwältin Mehling, Health AG)*

Kurse

Kurs I
Zuzahlung & Mehrleistung & Zusatz- PKV-Konfliktlösung
Mehrleistung- & AVL- Angebotspflicht, AVL- Ablehnung, AVL- Betriebsprüfung, AVL- Konfliktvermeidung, GKV- Kassenprüfung, MDK & KZV- Prüfung, Betriebsprüfung von Pauschalen, Formulare zur Konfliktvermeidung, Standardisierte Module für die Brieferstellung an Zusatz – PKV, AVL- Gerichtsurteile.

Kurs II
PKV-, Beihilfe bei KFO & Funktionsplan & Erstattung
Standardisierte Module für die Brieferstellung zu Genehmigungs-& Erstattungskonflikten mit PKV- und Beihilfe; Wie vermeidet man den Streitfall ? Funktionsplan vorschalten wann, wie, warum ? Analogpositionen- was geht ? Lösungsweg für ihre GOZ- und Erstattungsfragen.

Kurs III
Laborkosten-Konfliktlösung & Check der Kalkulation
Laborkostenreklamation und Streit, Konfliktlösung trotz Sachkostenlisten; Lingual- & Alignertechnik im Eigen- und Fremdlabor, ClinCeck – geht das? Kostenvoranschlag, Erstattungsfähigkeit bei PKV und Beihilfe;

Individuelle Beratung nach Terminabsprache:
Zuzahlung, AVL & Betriebsprüfung, Behandlungsfehler, Konflikte mit KZV & Kammer & Konkurrenten & Patienten & Gericht, Laborkosten- Konflikte, Konflikte mit Gutachter von KZV, MDK, PKV, Gericht, GOZ- Kalkulation, Beihilfe- Konflikte, usw.

KFO- Planung & Durchführung
Behandlungsplan, Funktionsplan, unplanmäßige KFO- Behandlung, Risiken ästhetischer Orthodontie, iatrogene Dysgnathie & Gewebeschäden.

Marketing & Praxiscoaching
Online- Image, Bewertungsportale, PR & Werbung für KFO- Praxis.

Teilnahmezertifikate
24 Fortbildungspunkte gemäß Bestimmungen von BZÄK / DGZMK.

Tagungsort
Dorint Hotel Mittenwalder Strasse 59 D-82467 Garmisch-Partenkirchen, incl. Kindergarten, Tel: 08821 – 7060.

Befreiung von der Kurtaxe 08.–13. Februar 2016
Die Teilnehmer sind von der Zahlung der Kurtaxe befreit. Eine Bescheinigung wird nach verbindlicher Anmeldung & Zahlungseingang zugesandt.

Organisation
Prof. Dr. Dr. Fuhrmann · Universitätsring 15 · 06108 Halle
Tel: 0345-5573738 · Fax: 0345-5573767
Email: info@kiss-orthodontics.de.
Mehr informationen unter www.kiss-orthodontics.de.

Anmeldung per Fax: 0345-557-3767

Teilnahmegebühren

KiSS – ALL INCLUSIVE = Symposium + 3 Kurse		Personen
FZA / MSC / Praxisinhaber	1390.- € zzgl. MwSt.	
Assistent*, Helferin, Manager	1190.- € zzgl. MwSt.	

Nur Symposium		Personen
FZA / MSC / Praxisinhaber	890.- € zzgl. MwSt.	
Assistent*, Helferin, Manager	690.- € zzgl. MwSt.	

Gebühren für einzelne Kurse und 2 Workshops		Personen
Bitte ankreuzen ☐ Kurs I (10. Feb.) ☐ Kurs II (11. Feb.) ☐ Kurs III (12. Feb.)		
Für alleinige Kursteilnahme je Kurs	370.- € zzgl. MwSt.	

Gebühren für einzelne Abende		Personen
Bitte ankreuzen ☐ 9. Feb. ☐ 10. Feb. ☐ 11. Feb. ☐ 12. Feb.		
Für eine Abendveranstaltung	370.- € zzgl. MwSt.	

*Bitte Weiterbildungsbescheinigung mit einreichen.

Datum Unterschrift

Praxisstempel:

3M™ Incognito™ Brackets mit Tip Bar

Mehr Angulationskontrolle für bessere Behandlungsergebnisse.

Abb. 1

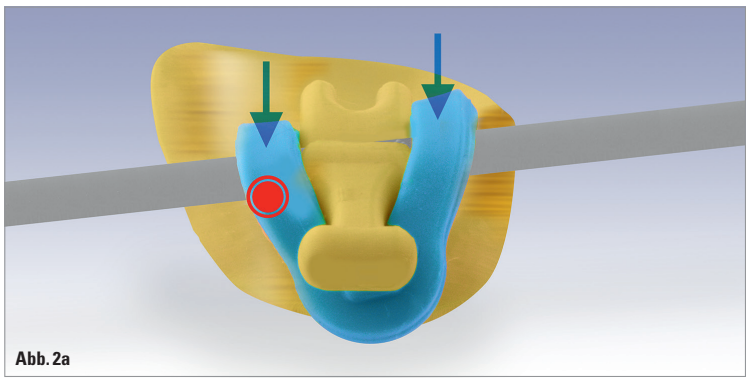


Abb. 2a

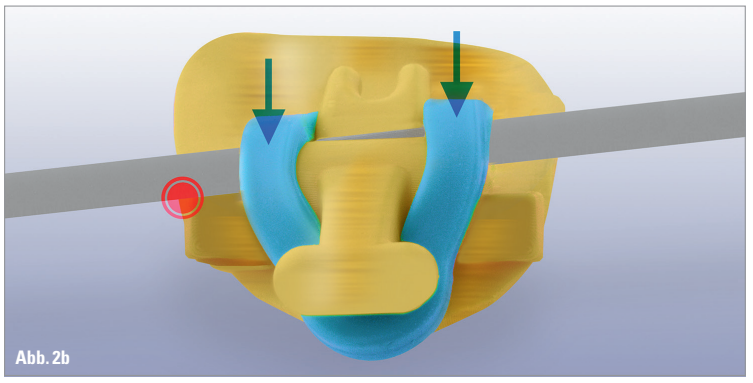


Abb. 2b

Abb. 1: Vergleich Incognito Brackets ohne (links) und mit Tip Bar (rechts). Tip Bar verbessert die Angulationskontrolle um 75 Prozent. – **Abb. 2a, b:** Schematische Darstellung eines konventionellen Incognito Brackets (a) sowie eines Incognito Brackets mit Tip Bar (b).

3M Incognito Brackets mit Tip Bar helfen Ihnen, durch verbesserte Angulationskontrolle zielgenau zu den gewünschten Ergebnissen zu gelangen. Fortsätze an der mesialen und distalen Seite ausgewählter Incognito Lingualbrackets verlängern den Bracketslot und erhöhen so die Stabilität des Zusammenspiels zwischen Brackets und Bogendrähten. Bessere Kontrolle führt zu besseren Ergebnissen.

Werden die Incognito Brackets mit Tip Bar mit den erhöhten Ligaturkräften kombiniert, wie sie die lingualen Ligaturen vom Typ 3M AlastiK bieten, zeigen Labortests eine Verbesserung der Tipping-Effizienz um durchschnittlich 75 Prozent.

Bracket mit Tip Bar Design

Das Incognito Bracket mit Tip Bar wird mit individuell geformten, an die lingualen Zahnflächen angepassten Pads geliefert. Es verfügt außerdem über einen mittig angeordneten Bracketkörper sowie zwei Auflagen, die in einer bestimmten Entfernung zum mittig liegenden Bracket angeordnet sind. Die Lücke zwischen dem mittig gelegenen Körper und den Auflagen ermöglicht auch die Verwendung von Over- und Powerties.

Der obere Wing hat für Powerties weiterhin eine Einkerbung zum Einhängen von Power-Chain-Modulen. Die Tip Bar Brackets für die Eckzähne im Unterkiefer bieten den gleichen Hilfsslot wie die herkömmlichen Incognito Brackets für die Aufnahme runder SE-Drähte zu Beginn der Behandlung.

Incognito Brackets mit Tip Bar sind für die Frontzähne im Oberkiefer (3-3) sowie für die Eckzähne im Unterkiefer erhältlich. Infolge der Verbreiterung durch die Tip Bar Auflagen sind sie zu breit, um auf die Schneidezähne im Unterkiefer geklebt zu werden.

Incognito Brackets mit Tip Bar können optional und für einzelne Zähne bestellt werden. Beachten Sie jedoch, dass sich beim Design der Brackets im Labor herausstellen kann, dass die Zähne für die Verwendung eines Tip Bar Brackets zu schmal sind oder zu eng stehen. In solchen Fällen wird das Labor ein herkömmliches anteriores Bracket anbringen. Vollständige Informationen werden mit dem jeweiligen Fall geliefert. Falls ein Incognito Bracket mit Tip Bar bestellt wird, um ein bestehendes herkömmliches Bracket bei laufender Behandlung zu ersetzen, benötigt das Labor einen neuen, nach dem Debonding des Brackets angefertigten Teilabdruck oder intraoralen Scan, um die Passgenauigkeit des Tip Bar Brackets zu gewährleisten.

Die zusätzlichen Auflagen der Tip Bar vergrößern den Hebel, der im Zusammenspiel mit den Ligaturkräften das Angulationsmoment erzeugt. Die Ligaturkräfte werden durch die Verwendung von lingualen Ligaturen vom Typ 3M AlastiK erhöht. Zwischen dem Draht und der Slotbasis gibt es einen Kontaktpunkt (roter Punkt). Dieser kann als Auflagepunkt betrachtet werden. Alle Kräfte, die das Bracket in Richtung der Ligatur ziehen, in Kombination mit ihren auf den Auflagepunkt bezogenen Hebeln, erzeugen das Angulationsmoment. Der weiter außen liegende Auflagepunkt der Tip Bar erhöht die Hebelwirkung und macht auch den zum Auflagepunkt weisenden Teil der Ligatur wirksam. KN

3M Deutschland
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

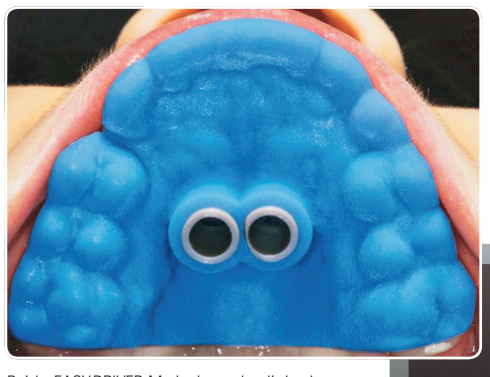
3M Deutschland GmbH
3M Oral Care
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
3MUnitek@3M.com
www.3M.de/Oralcare
www.3M.de/Zahnspange

Miniimplantate und Apparatur in nur einer Sitzung

RKS ortho bietet jetzt exklusiv in Deutschland das EASY DRIVER-System für die skelettale Verankerung von kieferorthopädischen Apparaturen an.

RKS ortho, das kieferorthopädische Speziallabor mit Sitz in Rastede, hat jetzt in Deutschland die exklusive Lizenz für das EASY DRIVER-System des italienischen KFO-Labors UNIONTECH. Das System macht es möglich, dass Patienten in nur einer Sitzung Miniimplantate für die Befestigung von skelettalen Verankerungssystemen und die Apparatur selbst erhalten. Damit vereinfacht die EASY DRIVER-Methode den Arbeitsablauf im Vergleich zum konventionellen Vorgehen mit freihand gesetzten Miniimplantaten deutlich: Die Positionen für die Miniimplantate werden digital geplant und mit einer Insertionsschablone exakt umgesetzt, sodass die vorgefertigte Apparatur sofort passgenau an den eingesetzten Implantaten befestigt wird.

Ansprechpartner für die EASY DRIVER-Methode in Deutschland ist das KFO-Labor RKS ortho. Dort übernehmen langjährig erfahrene Zahntechniker, die auf die kieferorthopädische Zahntechnik spezialisiert sind, die digitale Planung mit der Fertigung der Insertionsschablone und entsprechenden Apparatur. Um mit der EASY DRIVER-Methode die Positionen für die Miniimplantate präzise planen zu können, benötigen die KFO-Spezialisten entweder eine konventionelle Abformung, die im Labor via Scan in eine STL-Datei digitalisiert wird, oder eine digitale Abformung. Diese wird mit den DVT- oder Röntgenaufnahmen überlagert, um im Gaumen die optimale Insertionsregion für die Miniimplantate virtuell zu planen.



Bei der EASY DRIVER-Methode werden die Implantatpositionen virtuell bei RKS ortho geplant und mit der Insertionsschablone präzise vorgegeben, sodass auch die Apparatur passgenau vorgefertigt werden kann. Der Patient erhält in einer Sitzung die Implantate und Apparatur. *(Bildquelle: PSM Medical Solutions)*

Der Planungsvorschlag wird immer mit dem Behandler abgestimmt, sodass er die Positionen noch verändern kann. Erst nach dessen Freigabe wird die passgenaue Insertionsschablone im Rapid Prototyping gedruckt. Parallel dazu fertigen die Zahntechniker bei RKS ortho die entsprechende Apparatur. Circa sieben Arbeitstage, nachdem der Behandler die Planung freigegeben hat, erhält er die Insertionsschablone und fertige Apparatur.

Die Vorteile von EASY DRIVER sind: Die Überabformung mit den Abformpfosten oder Übertragungskappen entfällt. Dank weniger Arbeitsschritte und nur einer Sitzung am Patienten arbeitet der Behandler deutlich wirtschaftlicher. Und: Er setzt die Miniimplantate mit der Insertionsschablone selbst bei unklaren knöchernen Situationen vorhersagbar und sicher ein.

RKS ortho mit Sitz in Rastede bei Oldenburg ist seit seiner Gründung im Jahr 1983 auf die Fertigung kieferorthopädischer Apparaturen spezialisiert, die seit einigen Jahren überwiegend digital gefertigt werden. Zu dem umfangreichen Leistungsspektrum des KFO-Spezial-Labors gehören die komplett digital gefertigten in-line®-Schienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen bei Erwachsenen, der digitale 3D-Druck von Modellen, Zahnkränzen und Bohrschablonen, digital hergestellte adjustierte Aufbiss- und Knirscherschienen sowie alle Arten von KFO-Apparaturen. KN

KN Adresse

RKS ortho GmbH
Wilhelmshavener Straße 35
26180 Rastede
Tel.: 04402 86378-0
Fax: 04402 86378-99
info@RKSortho.de
www.RKSortho.de

Optimaler Einstieg in die digitale Praxis

xRAY Germany bringt durch von Samsung entwickelte Technologien frischen Wind in die digitale Röntgenwelt.

Seit August 2016 ist die xRAY Germany GmbH & Co. KG mit Sitz in Bingen am Rhein der Direkthändler für die von Samsung mitentwickelten, dentalen Röntgentechnologien. Die Kernprodukte der xRAY Germany sind RAY-Röntgenlösungen, die mit neuster Technologie zur Erstellung von qualitativ hochwertigen und dosisarmen Röntgenbildern überzeugen.

Das integrierte und innovative „Guiding Light“ unterstützt das Praxisteam bei der einfachen Positionierung des 3D-Röntgenvolumens durch ein auf der Haut des Patienten dargestelltes Lichtfenster. Der optional verfügbare „Object Scan“ scannt Abdrücke und Modelle direkt im DVT und konvertiert diese in hochwertige STL-Daten, die damit direkt zur Weiterverarbeitung im digitalen Workflow bereitstehen. Die Produktpalette wird mit neuster FRS oneShot Technologie in zwei Sensorgrößen für cephalometrische Aufnahmen in 0,3 Sekunden sowie Scannern, 3D-Druckern und Fräslösungen der neuesten Generation komplementiert.

Der digitale Workflow verspricht viele neue Chancen. Besonders in der Implantologie sind die Möglichkeiten so vielschichtig wie die angebotenen Systeme und Verfahren. Wichtig dabei sind Systeme, die Offenheit und die Verifizierung von Arbeitsschritten und Schnittstellen sicherstellen. Hierin liegt die große Herausforderung der Praxis. Ein aufeinander abgestimmtes und funktionierendes System ist das Ziel – das sichert die xRAY mit ihren Lösungen und mit ihrem erfahrenen Berater- und Technikerteam zu.

Nach dem Motto „Kaufen Sie nicht die Katze im Sack!“ ermöglicht die xRAY einen Einblick in die komplette Digitalisierungskette. Es können sowohl eine Beratung als auch Kurse mit Live-OP gebucht werden, bei denen die neuen Technologien im Einsatz erlebbar sind. Es geht darum, den Bedarf an Technologie für das zukünftige Praxisangebot in der digitalen Kette zu ermitteln und eine passende Lösung aufzuzeigen. Zukunftssicherheit stellt hier den Investitionsschutz dar. Als Dienstleistung oder in der eigenen Produktion, die Wahl ist nicht immer einfach. Stückzahlen und Qualifikation sind entscheidende Parameter. Die Berater der xRAY Germany begleiten Sie gern auf Ihrem Weg in die dritte Dimension. KN

KN Adresse

xRAY Germany GmbH & Co. KG
Franz-Kirsten-Straße 1
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 06721 49599-30
Fax: 06721 49599-22
info@xray.dental
www.xray.dental

De-Tacher™

Der Alignerentferner aus dem Hause Gestenco.

Der schwedische Dentalanbieter Gestenco präsentiert ein neues hilfreiches Instrument, das Patienten zu Hause oder unterwegs das schnelle sowie einfache Entfernen ihrer Korrekturschienen ermöglicht. Der De-Tacher™ ist sowohl im Ober- als auch Unterkiefer einsetzbar.

Mit dem De-Tacher™ können Aligner schnell und einfach entfernt werden.

Um Nickelallergien vorzubeugen, ist der Alignerentferner aus titanbeschichtetem Edelstahl gefertigt. Sein ergonomisches Design mit einer optimalen Hebelwirkung gewährleistet ein leicht realisierbares Entfernen der Schienen.

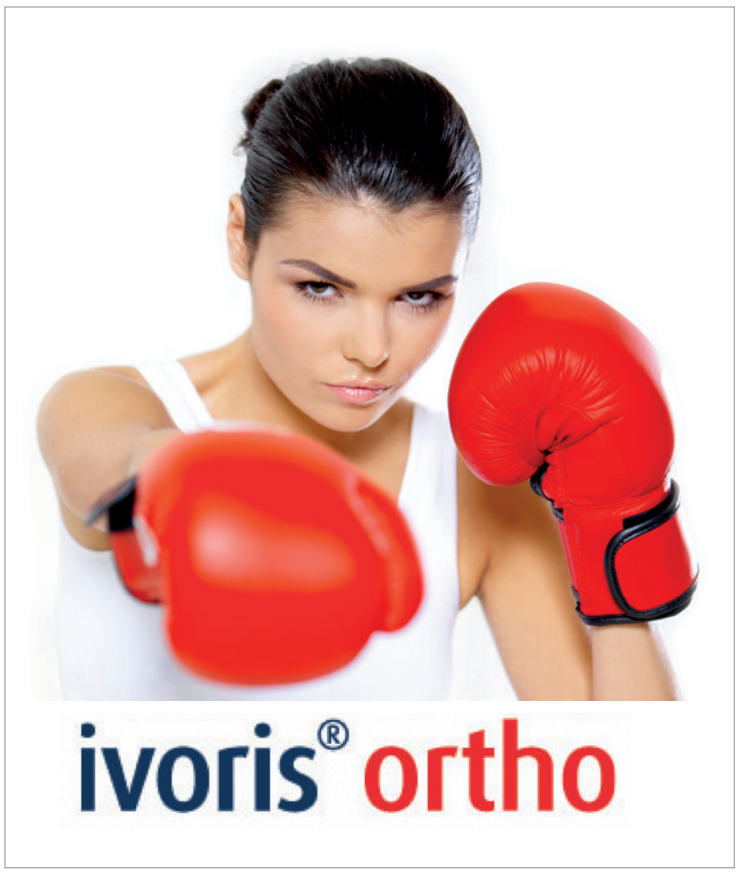
Der De-Tacher™ ist einfach unter fließendem Wasser zu reinigen und kann daher für die Dauer der gesamten Alignertherapie eingesetzt werden. KN

KN Adresse

Gestenco International AB
P.O. Box 24067
40022 Gothenburg
Schweden
Tel.: +46 31 8100-35
Fax: +46 31 8146-55
info@gestenco.com
www.gestenco.com

ivoris® ortho ist fit für die Zukunft

Softwarehersteller sind gefordert.



Für die moderne KFO-Praxis ist die Bedeutung der Praxissoftware im Kontext der Digitalisierung von Arbeitsabläufen von zentraler Bedeutung. Sie ist das Rückgrat des digitalen Workflows, das führende System, das alle digitalen Informationen zentral in der Patientenakte verwaltet. Der Erfolg einer KFO-Praxis wird sich daher künftig über die Möglichkeiten definieren, die die Praxissoftware für das gesamte Team bietet.

Zur Klarstellung: Digitalisierung bedeutet nicht nur, neue Software und viele moderne Geräte anzuschaffen. Vielmehr müssen sich alle Komponenten in die Praxisprozesse integrieren. Informationen, die in die Patientenakte gehören, dürfen nicht isoliert vom Zugriff der Praxissoftware lagern. Nur so kann sowohl medizinisch als auch organisatorisch ein maximaler Nutzen erzielt werden. Auch Kieferorthopäden sind in der Pflicht, eine vollständige und vor Manipulation geschützte digitale Patientenakte mit allen zugehörigen Dateien, Bildern und Dokumenten vorzuhalten. Diese Anforderungen sollten von Beginn an berücksichtigt werden.

Bei der Wahl der Praxissoftware sind deshalb klare Prioritäten zu setzen. Die KFO-Software ivoris® ortho enthält im Einsteigerpaket bereits die meisten für die Praxis notwendigen Komponenten. Für die verschiedenen Ausbaustufen der Praxisdigitalisierung gibt es kompatible und mit Schnittstellen versehene Module und Dienstleistungen. Die Praxis, die den Weg in die digitale Zukunft aktiv und erfolgreich meistern will, findet in Computer konkret den kompetenten Partner. Vernetzte Lösungen erfordern gut vernetzte Partner, die auf ihrem Gebiet die Spezialisten sind und ihre Lösungen Hand in Hand erarbeiten. Daher hat Computer konkret 2009 das Netzwerk praxis-upgrade ins Leben gerufen. Schon früh haben wir erkannt, dass keiner allein eine Symphonie spielen kann, sondern dass es dazu ein eingespieltes Orchester mit qualifizierten Musikern braucht.

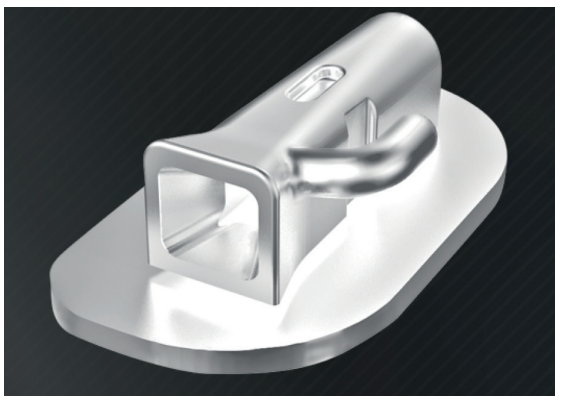
Zur praxistauglichen Software gehört eine kompetente Beratung sowie eine gut erreichbare Hotline, bei der der Service im Fokus steht. Bei Computer konkret lösen mehr als die Hälfte der 50 Mitarbeiter Kundenanfragen meist sofort im Onlinesupport. Natürlich wird die Software ivoris® weiter fit für die Zukunft gemacht. Dabei steht heute die Integration verschiedener Systeme im Vordergrund, bei der Plattformunabhängigkeit, Mobilität und Vernetzung die entscheidende Rolle spielen. Als Herausforderungen seien hier genannt: Telematikinfrastruktur, Patientenkommunikation und Hygiene in der KFO. KN

KN Adresse

Computer konkret AG
Theodor-Körner-Straße 6
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 7824-33
Fax: 03745 7824-633
info@ivoris.de
www.ivoris.de

Jetzt neu: McLaughlin Bennett 5.0

FORESTADENT bietet seine Mini Sprint® Brackets sowie Tulip Bukkalröhrchen ab sofort auch in der neuesten Version der bekannten McLaughlin/Bennett/Trevisi-Technik an.



Sowohl FORESTADENTs Mini Sprint® Brackets als auch dessen Tulip Bukkalröhrchen werden ab sofort in der neuen Prescription McLaughlin Bennett 5.0 angeboten. Zudem ist eine neue Bogenserie entsprechend dieser jüngsten Modifizierung der bekannten McLaughlin/Bennett/Trevisi-Technik erhältlich.

Ohne Veränderungen gibt es keinen Fortschritt und somit auch keine Verbesserung. Getreu diesem Motto agieren seit nunmehr über dreißig Jahren die weltweit renommierten Kieferorthopäden Dr. Richard P. McLaughlin und Dr. John Bennett. Rund um den Globus wird deren zusammen mit Dr. Hugo Trevisi entwickelte Behandlungsmechanik erfolgreich eingesetzt, und das bis heute. Im Laufe der Zeit hat die bekannte McLaughlin/Bennett/Trevisi-Brackettechnik, welche auf der einst von Dr. Lawrence F. Andrews eingeführten Straight-Wire-Apparatur basiert, immer wieder Modifizierungen und Anpassungen erfahren. Verbesserungen, die stets dem von den Dres. McLaughlin und Bennett gesetzten Lebensziele der Schaffung eines „idealen" Behandlungssystems, entsprachen und dieses in immer greifbarere Nähe rückten.

Mit „McLaughlin Bennett 5.0" stellen Dr. Richard P. McLaughlin und Dr. John Bennett nun die neueste Version ihrer Brackettechnik vor. Diese berücksichtigt die in den vergangenen drei Jahren erzielten Fortschritte und daraus resultierenden Erkenntnisse hinsichtlich diverser Schwerpunktbereiche (u. a. Bracketgenauigkeit, Behandlungsbögen etc.), welche im Rahmen einer heutigen erfolgreichen, modernen Kieferorthopädie eine signifikante Rolle spielen.

Die beiden Experten, die seit Anfang des Jahres eng mit FORESTADENT kooperieren und seitdem zum klinischen Beraterteam des Pforzheimer Traditionsunternehmens gehören, arbeiten ausschließlich mit Standardbrackets. Auch FORESTADENTs beliebtes Mini Sprint® Bracket wurde von ihnen bereits umfangreich getestet und als absolut empfehlenswert für die klinische Umsetzung ihrer Behandlungsphilosophie bewertet. Gemäß dieser Empfehlung bietet FORESTADENT seine Mini Sprint® Brackets ab sofort auch in der neuen McLaughlin Bennett 5.0 Prescription an, und zwar in der von den Dres. McLaughlin und Bennett bevorzugten Slotgröße .022″.

Für die Molaren empfehlen die Dres. McLaughlin und Bennett den Einsatz von FORESTADENTs extra flachen Tulip Bukkalröhrchen, und zwar in jeder klinischen Behandlungssituation. Auch diese wurden bereits ausgiebig vom Expertenduo getestet und werden wie die Mini Sprint® Brackets auch künftig Gegenstand weiterer klinischer Untersuchungen sein. Die Tulip Bukkalröhrchen sind daher ebenfalls in der neuen McLaughlin Bennett 5.0 Prescription mit .022″er Slot beziehbar.

Des Weiteren ist eine neue McLaughlin Bennett 5.0 Bogenserie erhältlich. Diese umfasst Heat Activated NiTi-Bögen in rund (.014″, .016″) und vierkant (.016″ x .022″, .017″ x .025″, .019″ x .025″), Stahlbögen mit rundem Querschnitt (.014″, .016″, .018″) sowie Heat Treated Stahlbögen in rund (.020″) und vierkant (.019″ x .025″). Zudem werden parallel Ball Posted Vierkant-Stahlbögen (.017″ x .025″, .019″ x .025″) angeboten. KN

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de

ANZEIGE

35 Jahre ULTRADENT Spezialeinheiten KFO

Kompetenz und Zuverlässigkeit in der Kieferorthopädie.

ULTRADENT bietet mit dem Konzept easy KFO ein komplettes und ausgereiftes Programm an Behandlungseinheiten für die Kieferorthopädie. Seit 35 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen spezielle Einheiten für die Kieferorthopädie. Mit den Modellen easy KFO 1, easy KFO 2, easy KFO 3 stellt ULTRADENT die Kompetenz im Bereich Kieferorthopädie auch 35 Jahre nach der Entwicklung der ersten KFO-Einheit eindrucksvoll unter Beweis.

Das easy-Konzept

Die easy KFO-Behandlungseinheiten gibt es in drei Versionen. So können sie jedem Behandlungskonzept gerecht werden. easy KFO 1 mit dem Instrumententräger auf der linken Seite, schafft viel Bewegungsfreiheit auf der Einstiegs- und Behandlerseite. easy KFO 2 mit klassischer Anordnung der Instrumente auf der rechten Seite, ist mit einem klappbaren Instrumententräger ausgestattet. Das neueste Modell der KFO-Linie, easy KFO 3, richtet sich an Praxisgründer und Kieferorthopäden, die eine günstige Behandlungseinheit suchen, aber hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit erwarten. Das Zahnarztgerät wurde so angebracht, dass es sich im Handumdrehen sowohl links als auch rechts am Stuhl positionieren lässt.

Alle easy KFO-Einheiten zeichnen sich durch ein stabiles Bodenstativ aus, an dem die Träger für Traytisch und Behandlungsleuchte montiert sind. Die KFO-Behandlungsleuchte ist mit neuester LED-Technologie ausgestattet. Polster stehen in 29 Farben für jedes Praxisdesign zur Auswahl. Die ULTRADENT easy-Klasse stellt mit ihrem praxisgerechten Arbeitsplatzkonzept auch aus wirtschaftlicher Sicht eine ideale Investition dar. Gerne können Sie sich auf den Fachmessen informieren, auch der Fachhandel steht Ihnen zur Verfügung. Oder Sie genießen die Ruhe in einem ULTRADENT Showroom in München-Brunnthal und Leipzig. Vereinbaren Sie einen Termin, wir freuen uns auf Sie! KN

ULTRADENT
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 089 420992-70
Fax: 089 420992-50
info@ultradent.de
www.ultradent.de

Praktische Helfer

Microbrush® präsentiert breite Palette an Einweg-Applikatoren.

Für die präzise und sparsame Anwendung von Flüssigkeiten und Gelen präsentiert Microbrush® verschiedene Einweg-Applikatoren. Alle sind biegsam und verharren ohne Rückfederung in der gewünschten Position. Nicht absorbierende Fasern ermöglichen die hervorragende Aufnahme, Abgabe und punktgenaue Platzierung von Material.

Zum Auftragen von Zement, Binde- und Ätzmittel, Calciumhydroxidpaste, Versiegelungen und Disclosing Solution gibt es den Microbrush® Applikator. Sein fester Bürstenkopf verhindert ein Vertropfen der Substanzen. Erhältlich sind die Größen regulär, fein und superfein in sieben Farben für unterschiedliche oder mehrstufige Behandlungen.

Der Applikator Microbrush® X kommt in der Endodontie, bei Fissuren sowie dem Kleben von Stiften zum Einsatz. Er lässt sich um bis zu 90 Grad biegen, hat eine dünne, lange Spitze und ist damit prädestiniert für sehr enge Stellen. Der flexible Kopf ist ausgestattet mit kurzen Fasern für die gleichmäßige und exakte Dosierung von Material.

Applikatoren von Microbrush®.

Für besonders anspruchsvolle Aufgaben gibt es den Applikator TRU™ von Microbrush®. Sein zwölf Zentimeter langer Griff bietet maximale Kontrolle. Die Spitze kann doppelt gebogen werden, daher werden auch schwer zugängliche Regionen erreicht. Das nützliche Tool gibt es in sieben unterschiedlichen Größen und Farben sowie in vier Stärken von regulär bis ultrafein.

Der UltraBrush® Bristle Applikator ist ideal für das Auftragen von Desensibilisierungsmitteln, Zahnaufhellern, Fluorid, Versiegelung und für große Flüssigkeitsmengen. Seine robusten Fasern halten auch aggressiven Chemikalien stand. Erhältlich sind die Varianten Ultrabrush® Regulär mit 200 Fasern für optimales Auftragen festerer Stoffe sowie Ultrabrush® Fein mit 100 Fasern für höchste Präzision. Der Micro-Stix™ Applikator hat an seinem Kopf einen Klebepunkt und ist damit bestens geeignet für das Anheben und die Navigation von Veneers, Kronen, Brackets und Inlays. Nach deren Platzierung im Mund wird der Applikator mit einer leichten Drehbewegung entfernt. Der Kontaktpunkt behält seinen Hafteffekt, daher kann der Applikator bei einem Patienten mehrfach verwendet werden.

Alle Produkte sind erhältlich in praktischen Spenderboxen für die hygienische Entnahme sowie im Nachfüllpack. Weitere Infos unter www.microbrush.eu KN

KN Adresse

Young Innovations Europe GmbH
Jeannine Fink
Kurfürsten-Anlage 1
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 4345442
Fax: 06221 4539526
jfink@ydnt.com
www.microbrush.eu

Sonic Generation 8 Winner

Zähneputzen der neuen Generation.

Die Dentalmarke edel+white hat die erste hydrodynamische Schallzahnbürste mit Yoga-Modus entwickelt. „Wenn Bakterien Kolonien bilden, scheiden sie Säure aus, die den Zahn zerstören. Die Sonic Generation 8 Winner erzeugt Schallwellen mit bis zu 42.000 Schwingungen pro Minute, die die bakteriellen Ablagerungen aufwühlen und so ihre Vermehrung hemmen. Dabei wirken die Energiewellen auch dort, wo die Zahnbürste die Zähne nicht berührt“, erklärt Thomas Flatt, Chef von edel+white und Erfinder der Sonic Generation 8 Winner.

Das Besondere an der Sonic Generation 8 Winner ist ihr patentierter *Yoga-Modus*, inspiriert von Atemtechniken aus der Yoga-Praxis. Dabei leitet das Gerät den Anwender zu Atemübungen an. Der vorgegebene Takt erhöht die Achtsamkeit und bewirkt gleichzeitig ein bewussteres Zähneputzen.

Der *Sensitiv-Modus* ist eine äußerst sanfte und effiziente Form der Reinigung. Er schont den Zahnschmelz, freiliegende Zahnhälse sowie das Zahnfleisch. Der *Whitening-Modus* erhöht die Reinigungswirkung durch eine intensivere Wedelbewegung des Bürstenkopfes. Er empfiehlt sich besonders bei Verfärbungen durch Nikotin, Wein, Tee oder Kaffee. Der *ActiveDeep-Modus* ist der Standardmodus der Sonic Generation 8 Winner. Kräftige hydrodynamische Putzbewegungen reinigen die Zähne gründlich. Eine Memory-Funktion speichert den zuletzt gewählten Modus. Der Bürstenkopf der Sonic Generation 8 Winner enthält KONEX-Borsten. Sie sind am Fuß besonders stabil und an den Spitzen sehr weich und reinigen Zähne und Zahnfleisch bis in die kleinste Nische.

Die Sonic Generation 8 Winner besticht durch ihr schlankes, schlichtes Design. Sie wird mit einer praktischen Reisetasche geliefert, deren Material zu 100 Prozent recycelt und hygienisch ist. Besonders nützlich für Reisen ist auch das mitgelieferte USB-Kabel, mit dem man die Schallzahnbürste über Computer oder Powerbank aufladen kann. Eine Reiseverriegelung sperrt das Gerät vor unbeabsichtigter Inbetriebnahme, und eine auf die Ladestation aufklickbare Halteform verwahrt Ersatzbürsten.

Die Sonic Generation 8 Winner kostet 99 Euro (UVP). Erhältlich ist sie in ausgewählten Apotheken, führenden Onlinestores sowie unter www.lachstark.com KN

KN Adresse

SCANDERRA GmbH
Geerenweg 2
8048 Zürich
Schweiz
Tel.: + 41 44 5082797
www.edelwhite.swiss

Home-Bleaching

permaWhiteSmile – das smarte Zahnaufhellungssystem.

Strahlend weiße Zähne sind attraktiv, unterstreichen die gepflegte Persönlichkeit und sind mehr denn je ein Schönheitsideal und damit Patientenwunsch. Für das professionelle Home-Bleaching bietet PERMADENTAL, der Komplettanbieter für Zahnersatz, mit permaWhiteSmile ab sofort ein kosmetisches Zahnaufhellungssystem für die (Fach-) Zahnarztpraxis und zu Hause an. permaWhiteSmile kombiniert durch seine spezielle WHITEsmile®-Formel eine schonende Aufhellung der Zähne mit optimiertem Ergebnis: Durch die Gel-Konzentration aus 10 % HP Carbamidperoxid und 3,5 % HP Wasserstoffperoxid werden Dehydrationen und Sensibilitäten während der Behandlung vermieden.

Professionelles Bleaching beginnt laut geltender EU-Kosmetikverordnung in der (Fach-)Zahnarztpraxis. Mit permaWhiteSmile können Patienten nach der einführenden Demonstration in der Praxis die weiteren Anwendungen zu Hause durchführen.

Das komplette Bleaching-Set für einen Kiefer kostet 49,99 Euro (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versand). Unter der Telefonnummer 02822 10065 steht das Technikteam von PERMADENTAL gern für eine Beratung zur Verfügung. KN

KN Adresse

PERMADENTAL GmbH
Geschäftsstelle Deutschland
Marie-Curie-Straße 1
46446 Emmerich
Tel.: 02822 10065
Fax: 02822 10084
info@ps-zahnersatz.de
www.permadental.de